14.03.2024

START-UP BW

„Semanux“ im Landesfinale des „Start-up BW Elevator Pitch 2024“

Das Team „Semanux“ überzeugt mit seiner Geschäftsidee beim „Start-up BW Elevator Pitch 2024“ und zieht ins Landesfinale ein. Mit dem Wettbewerb sucht das Wirtschaftsministerium nach den einfallsreichsten Geschäftsideen und besten Gründerinnen und Gründern im Land.

Mit dem Gründungswettbewerb „Start-up BW Elevator Pitch“ sucht das Wirtschaftsministerium bereits zum zehnten Mal nach den einfallsreichsten Geschäftsideen und besten Gründerinnen und Gründern im Land. Dafür finden in ganz Baden-Württemberg Vorentscheide für das Landesfinale statt, die eigenverantwortlich durch die Partner organisiert werden. Der Regional Cup „4C Check-up“ mit dem Fokus auf Medizininnovationen fand am 13. März 2024 statt. Das Team Semanux überzeugte die Jury mit seiner Geschäftsidee und seinem ersten Produkt „Semanux Access“ – einer Software, mit der Computer mit Kopfbewegungen statt mit Maus und Tastatur bedient werden können, damit Selbstbestimmung und Teilhabe am digitalen Leben auch für Menschen mit motorischen Einschränkungen möglich ist – und zieht ins Landesfinale 2024 ein.

Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut gratuliert dem frisch gekürten Landesfinalisten und betont: „Ich freue mich, dass die Medical Innovations Incubator GmbH Gründerinnen und Gründern mit dem digitalen Vorentscheid die Gelegenheit gibt, sich und ihre innovativen Geschäftsideen zu präsentieren. Gründerinnen und Gründer gestalten mit ihren innovativen Geschäftsideen die Zukunft unserer Wirtschaft entscheidend mit. Deshalb wollen wir sie mit unserer Landeskampagne ‚Start-up BW' bestmöglich bei ihren Vorhaben unterstützen. Durch die Teilnahme am ‚Start-up BW Elevator Pitch' können sie ihre Geschäftsmodelle in einem frühen Stadium der Öffentlichkeit präsentieren und so wertvolle Kontakte für die weitere Entwicklung ihrer Unternehmen knüpfen."

Beim Regional Cup „4C Check-up" präsentierten insgesamt neun Teams ihre Geschäftsideen vor einer Fachjury bestehend aus Prof. Massimo Kubon (Hochschule Furtwangen), Annika Sunnanväder (LS medcap GmbH), Dr. Timo Weiland (novineon CRO GmbH) sowie Ingo Hämmerle (Medical Innovations Incubator GmbH & Fysor GmbH).

Der „Start-up BW Elevator Pitch"

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg führt den Gründungswettbewerb „Start-up BW Elevator Pitch" seit Oktober 2013 als Baustein der Landeskampagne „Start-up BW" durch. In der Wettbewerbsrunde 2023/2024 werden die Vorentscheide von den Partnern von Start-up BW durchgeführt. Sie schicken ihre Landesfinalisten in das Landesfinale „Start-up BW Elevator Pitch".

Die Gründerinnen, Gründer und Start-up-Teams haben in der Regel drei Minuten Zeit, um die Jury und das Publikum von ihrer Geschäftsidee zu überzeugen. Die Teams werden von einer qualifizierten Jury bewertet. Beim Vorentscheid sollen mindestens sieben Start-ups, Gründerinnen und Gründer pitchen.

Für den Landesfinalisten gelten folgende Kriterien, um sich für das Landesfinale zu qualifizieren:

- Das Start-up / die Gründerin / der Gründer ist am Tag des Wettbewerbs mindestens 18 Jahre alt.
- Das Start-up / die Gründerin / der Gründer hat zum Zeitpunkt des Wettbewerbs nicht länger als fünf Jahre an der konkreten Umsetzung der Geschäftsidee gearbeitet, befindet sich in der Projekt- beziehungsweise Vorgründungsphase oder hat bereits gegründet.
- Es muss sich um eine konkrete Geschäftsidee handeln. Fiktive Geschäftsideen können leider nicht berücksichtigt werden.
- Der Standort des Unternehmens ist in Baden-Württemberg.
- Die Geschäftsidee wurde nicht bereits im Rahmen des „Start-up BW Elevator Pitch" präsentiert.

Start-up BW: Start-up BW Elevator Pitch

#Wirtschaft #Start-ups #Digitalisierung #Menschen mit Behinderung

Link dieser Seite:

https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/semanux-im-landesfinale-des-start-up-bw-elevator-pitch-2024